Der nächste Punkt: Unter VII wird vom Genossen Seibt vorgeschlagen, im Punkt 53 eine Änderung vorzunehmen. Wir sind der Meinung, daß der Vorschlag der Statutenkommission deshalb richtig ist, weil es nidit zweckmäßig ist, daß in allen Städten zwei Leitungen bestehen, die Kreisleitung und die Ortsleitung. Es wird viele Städte geben, wo es nicht zweckmäßig ist, daß die Kreisleitung direkt die Stadtleitungen anleitet. Das bedeutet keineswegs, daß nicht in bestimmten Fällen auch eine Ortsleitung geschaffen werden kann. Darüber kann man sich von Fall zu Fall mit dem Zentralkomitee oder mit dem Politbüro verständigen. Die Formulierung im Statut bedeutet also nicht ein Verbot, daß etwa alle Ortsleitungen am Sitz der Kreisleitungen abgeschafft werden müssen, aber die Empfehlung, daß das in der Regel der Fall sein soll, damit eine einheitliche Leitung zustandekommt; denn es hat sich erwiesen, daß in jedem Fall, wo zwei Leitungen in einer sogar kleineren Stadt nebeneinander existieren, meistens die eine Leitung so schwach ist, daß es sich nicht lohnt, daß sie noch extra gewählt wird.

Ich lasse also über den Vorschlag der Statutenberatungskommission abstimmen, diesen Paragraphen im Punkt 53 in der bestehenden Fassung zu lassen. Wer dafür ist, den bitte ich um das Kartenzeichen. — Ich danke. Die Gegenprobe. — Damit sind diese Teil- oder Ergänzungs- oder Änderungsanträge erledigt.

Wir können nun wohl zur Gesamtabstimmung über das Statut übergehen. Wer für das vorliegende Statut mit den von der Statutenkommission vorgetragenen Änderungen ist, den bitte ich um das Kartenzeichen. — Ich danke. Gegenprobe. Gibt es Stimmenthaltungen? — Ich stelle fest, daß das Statut der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands einstimmig angenommen worden ist. (Die Delegierten erheben sich von den Plätzen. Lang anhaltender, stürmischer Beifall.)

Ich bitte nunmehr den Genossen Gussias aus Griechenland, Kandidat des Politbüros der Partei und einer der militärischen Führer der griechischen Widerstandsbewegung, das Wort zu nehmen. (Beifall.)

G. Gussias (Mit lebhaftem Beifall begrüßt.): Genossen! Im Namen des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Griechenlands und im Namen des griechischen Volkes begrüße ich den III. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. (Beifall.)

Die Schaffung der Deutschen Demokratischen Republik ist ein historisches Ereignis von internationaler Bedeutung. Das griechische Volk